



## Spende an die Frauenhäuser

Die Zukunft in einer digitalen Welt vor allem für Frauen war kürzlich das Thema der gemeinsamen Neujahrsmatinee von Zonta und Soroptimist-Club Landshut. Die Zukunft von Frauen, die aus gewalttätigen Beziehungen geflohen sind, ist das große Thema der Frauenhäuser. Da beiden Serviceclubs die Belange von Frauen am Herzen liegen, wollten sie mit dem Erlös ihrer öffentlichen Veranstaltung die Arbeit in den Frauenhäusern unterstützen. Und so haben die beiden Clubs nun gemeinsam 600 Euro an die Einrichtungen von Caritas und AWO gespendet.

Noch immer fehlen bundesweit und auch in Landshut Plätze für die Frauen, und die Häuser sind stets auf Spenden angewiesen. Unermüdlich setzen sich Gabriele Unverdorben (links), Geschäftsführerin des Caritas-Frauenhauses, und Angelika Hirsch (Zweite von rechts), Geschäftsführerin des AWO-Frauenhauses, für die Bewohnerinnen ein.

Die Clubpräsidentinnen Dr. Susanne Praun (rechts) von Zonta und Katrin Filler (Zweite von links) von Soroptimist freuten sich daher sehr, die Spenden zu übergeben.

Foto: Kerstin Petri